

Modulhandbuch

Modul-Nr./Code	1110
Modulbezeichnung	Deutsche Sprache – Intensivkurs I
Veranstaltungsformat	Arbeitsgruppe
Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen die Teilnahme an den verschiedenen Fachveranstaltungen ihres Programms zu ermöglichen
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der deutschen Grammatik sowie einen allgemeinen Wortschatz
Studiensemester	1. Semester (Wintersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-PUNKTE	18
Semesterwochenstunden (SWS)	20
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Teilnahme an den sonstigen Lehrveranstaltungen des Moduls, Erwerb von Sprachkenntnissen im Hinblick auf eine Juristenkarriere
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	Studienkolleg
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Tests, evtl. Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle sowie Gruppenübungen, selbstständiges Wiederholen und Lernen des Wortschatzes
Besonderes	Diese Veranstaltung versammelt Teilnehmer der Option öffentliches und Privatrecht (Gruppe I)
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	1120
Modulbezeichnung	Bürgerliches Vermögensrecht I (BVR I) für französischsprachige Studierenden
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Das Bürgerliche Vermögensrecht bildet den Grundbaustein des deutschen Privat- aber auch öffentlichen Rechts. Studierende müssen mit dem allgemeinen Teil des BGB sowie den Grundmechanismen des deutschen Zivilrechts vertraut gemacht werden.
Lernziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Mechanismen des deutschen Zivilrechts, können diese definieren und sie zur Lösung praktischer Fälle anwenden, sowie Parallelen zur eigenen Rechtsordnung ziehen.
Studiensemester	1. Semester (Wintersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-PUNKTE	3 für die Gruppe I (Option öffentliches oder Privatrecht), 1.5 für die Gruppe II (Option öffentliches oder Privatrecht)
SWS	1
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Theoretische Kenntnisse für eine Magister-/Doktorarbeit, praktische Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Unternehmensjurist, Rechtsanwalt, Regierungsberater usw.
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Französisch, später Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	Die Veranstaltung findet zunächst auf Französisch statt, mit allmählichem Übergang zur deutschen Sprache im Laufe des Semesters, unter Berücksichtigung der Entwicklung des Sprachniveaus der Teilnehmer im Rahmen der

	Sprachkurse
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Skript vom Dozenten <i>Köhler</i> , BGB-AT, 40. Aufl. 2016, Beck-Verlag
Modul-Nr./Code	1130
Modulbezeichnung	Staatsrecht für französischsprachige Studierende
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Einführung in die deutschen Grundrechte, in das deutsche Staatsorganisationsrecht, Vorstellung des Aufbaus und der Struktur der BRD sowie ihrer Organe
Lernziele	Die Studierenden sind mit den deutschen Staatsgrundlagen vertraut und können diese zur Lösung praktischer Fälle anwenden. Sie sind vor allem mit den Besonderheiten des deutschen Bundesstaats und den sich daraus ergebenden praktischen Folgen vertraut, sowie mit den deutschen Grundrechten.
Studiensemester	1. Semester (Wintersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	3 für die Gruppe I, 1.5 für die Gruppe II
SWS	1
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Theoretische Kenntnisse für eine Magister-/Doktorarbeit, praktische Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Französisch, später Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	Die Veranstaltung findet zunächst auf Französisch statt, mit allmählichem Übergang zur deutschen Sprache im Laufe des Semesters, unter Berücksichtigung der Entwicklung des Sprachniveaus der Teilnehmer im Rahmen der Sprachkurse
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	<i>Stein/Frank</i> , Staatsrecht, 21. Aufl. 2010, Mohr Siebeck

Modul-Nr./Code	1140
Modulbezeichnung	Tutorium „deutscher juristischer Gutachtenstil“
Veranstaltungsformat	Tutorium
Inhalt	Vorstellung des Stils des deutschen juristischen Schreibens mit Übungen
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, ein juristisches Gutachten in deutscher Sprache zu verfassen.
Studiensemester	1. Semester (Wintersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	3
SWS	1
Art des Moduls	Vorlesung
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung einer Seminar- oder Magisterarbeit in deutscher Sprache, Anwendung der Kenntnisse im Berufsleben z. B. als Rechtsanwalt
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N. N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	1210
Modulbezeichnung	Deutsche Sprache – Intensivkurs II
Veranstaltungsformat	Arbeitsgruppe
Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen die Teilnahme an den verschiedenen Fachveranstaltungen ihres Programms zu ermöglichen
Lernziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der deutschen Grammatik sowie allgemeinen und fachlichen Wortschatz
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	6
SWS	8
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Teilnahme an den sonstigen Lehrveranstaltungen des Moduls, Erwerb von Sprachkenntnissen im Hinblick auf eine Juristenkarriere
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	Studienkolleg
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Tests, evtl. Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle sowie Gruppenübungen, selbstständiges Wiederholen und Lernen des Wortschatzes
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	1220
Modulbezeichnung	Bürgerliches Vermögensrecht II
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Diese Lehrveranstaltung ist die Fortsetzung der Veranstaltung BVR I (Wintersemester). Sie vermittelt insbesondere Kenntnisse im Schuldrecht.
Lernziele	Die Teilnehmer sind mit allen Instituten des allgemeinen deutschen Zivilrechts vertraut, können diese definieren und zur Lösung praktischer Fälle anwenden.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	9 für die Gruppe I, 8 für die Gruppe II (Option Privatrecht)
SWS	5
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Theoretische Kenntnisse für eine Magister-/Doktorarbeit, praktische Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. m.c. Michel Martinek
Dozent(in)	Prof. Dr. Roland Beckmann, Prof. Dr. Georg Borges, Prof. Dr. m.c. Michel Martinek
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbstlernen
Besonderes	Im Gegensatz zu BVR I findet die Veranstaltung ausschließlich auf Deutsch statt, zusammen mit den Studierenden der rechtswissenschaftlichen Fakultät.
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Looschelders, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 14. Aufl. 2016 Medicus/Lorenz, Schuldrecht I Allgemeiner Teil, 21. Aufl. 2015 Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht, 41. Aufl. 2017

Modul-Nr./Code	1222
Modulbezeichnung	AG Bürgerliches Vermögensrecht II für französischsprachige Studierende
Veranstaltungsformat	Arbeitsgemeinschaft
Inhalt	Zusätzliche Erklärungen zu den in der Vorlesung BVR II vorgestellten Rechtsinstituten, Anleitung zur Lösung praktischer Fälle
Lernziele	Die Teilnehmer sind mit allen Instituten des allgemeinen deutschen Zivilrechts vertraut, können diese definieren und zur Lösung praktischer Fälle anwenden.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	3 für die Gruppe I, 2 für die Gruppe II
SWS	2
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Theoretische Kenntnisse für eine Magister-/Doktorarbeit, praktische Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch, evtl. mit Erklärungen auf Französisch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	Die AG wird von einem französischsprachigen AG-Leiter geführt. Die AG versammelt die Teilnehmer der Option Privatrecht/Gruppe I und II
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	s. 221

Modul-Nr./Code	1230
Modulbezeichnung	Magister- oder Seminararbeit
Veranstaltungsformat	Hausarbeit
Inhalt	Wissenschaftliche Bearbeitung eines vom jeweiligen Studierenden ausgewählten Themas
Lernziele	Der Teilnehmer ist in der Lage, innerhalb der vorgesehenen Zeit eine rechtliche Fragestellung selbstständig in deutscher Sprache nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	15
SWS	4
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Nachweis von fachlichen Kenntnissen und der Fähigkeit, sich mit einer neuen Frage erfolgreich auseinanderzusetzen, Nachweis grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten, Erlernen grundlegender Forschungsfähigkeiten
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Grundlagen des Deutschen Rechts, Sprachniveau 0, A1, A2“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Arbeit
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Keine Veranstaltung, persönliche Beratung durch einen Betreuer
Besonderes	Ein Betreuer ist für jeden Teilnehmer vorgesehen
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	2100
Modulbezeichnung	Deutsche Sprache – Intensivkurs IA
Veranstaltungsformat	Arbeitsgruppe
Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen die Teilnahme an den verschiedenen Fachveranstaltungen ihres Programms zu ermöglichen
Lernziele	In diesem Modul erneuern die Studierenden ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik und erweitern ihren Wortschatz
Studiensemester	1. Semester (Wintersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	18
SWS	12
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Teilnahme an den sonstigen Lehrveranstaltungen des Moduls, Erwerb von Sprachkenntnissen im Hinblick auf eine Juristenkarriere
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Studienkolleg
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Tests, Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle sowie Gruppenübungen, selbstständiges Wiederholen und Lernen des Wortschatzes
Besonderes	Diese Veranstaltung versammelt Teilnehmer der Option öffentliches und Privatrecht (Gruppe II)
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	2120
Modulbezeichnung	AG – BVR I für französischsprachige Studierende
Veranstaltungsformat	Arbeitsgruppe
Inhalt	Zusätzliche Erklärungen zu den in der Vorlesung BVR I vorgestellten Rechtsinstituten, Anleitung zur Lösung praktischer Fälle
Lernziele	Die Teilnehmer sind mit den Rechtsinstituten des allgemeinen Teils des BGB vertraut, können diese definieren und zur Lösung praktischer Fälle anwenden.
Studiensemester	1. Semester (Wintersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	3
SWS	2
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch, evtl. Französisch bei Bedarf
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium sowie zur Lösung praktischer Fälle
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Medicus/Petersen, <i>Grundwissen zum Bürgerlichen Recht</i> , 10. Aufl. 2014 Musielak/Hau, <i>Grundkurs BGB</i> , 14. Aufl. 2015 Schwab/Löhnig, <i>Einführung in das Zivilrecht</i> , 20. Aufl. 2016

Modul-Nr./Code	2130
Modulbezeichnung	Einführung in das deutsche Recht für ausländische Studierende
Veranstaltungsformat	Seminar
Inhalt	Gemeinsam mit anderen ausländischen Studierenden wird den Teilnehmern das deutsche Recht auf systematische Art und Weise vorgestellt. Dabei stellt die deutsche juristische Arbeitsmethode einen der Schwerpunkte dar. Die Teilnehmer werden dazu eingeladen, Parallelen zu ihrer eigenen Rechtsordnung zu ziehen.
Lernziele	Die Studierenden sind mit den Hauptinstituten auch der nicht vertieft studierten Bereiche des deutschen Rechts vertraut, sowie mit den deutschen juristischen Arbeitsweisen.
Studiensemester	Sommersemester für die Option öffentliches, Gruppe I, Wintersemester für die Option öffentliches und Privatrecht, Gruppe II
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	3 für die Option Privatrecht, Gruppe II, 2 für die Option öffentliches Recht, Gruppe I und II
SWS	2
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Den Teilnehmern wird ein Überblick über die Gesamtheit der deutschen Rechtsordnung verschafft, und die Gelegenheit gegeben, die Themen ihrer Wahl intensiver zu besprechen. Dies soll ihnen u.a. die Auswahl eines Themas für ihre Seminar- oder Magisterarbeit ermöglichen.
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Heinen
Dozent(in)	Alexandra Heinen
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	Diese Veranstaltung versammelt Teilnehmer der Option öffentliches und Privatrecht, Gruppe II im Wintersemester. Im Sommersemester wird sie nur von den Teilnehmern der Option öffentliches Recht/Gruppe I besucht.
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	2140
Modulbezeichnung	Deutsche Rechtsterminologie
Veranstaltungsformat	Seminar
Inhalt	Den Teilnehmern werden Begriffe des deutschen Rechts vorgestellt und erklärt. Während der Diskussion werden die Studierenden dazu eingeladen, Vergleiche mit der eigenen Rechtsordnung zu ziehen. Die Veranstaltung wird auch von anderen ausländischen Studierenden besucht.
Lernziele	Die Teilnehmer sind in der Lage, sich an einer fachlichen Diskussion zum deutschen Recht zu beteiligen.
Studiensemester	Wintersemester für die Option Privatrecht/Gruppe II sowie für die Option öffentliches/Gruppe II, Sommersemester für die Option öffentliches Recht/Gruppe I
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	3 für die Option Privatrecht/Gruppe II, 2 für die Option öffentliches Recht/Gruppe I und II
SWS	2
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Diese Veranstaltung setzt den Schwerpunkt auf mündliche Mitarbeit. Die Studierenden sollen sich in einem akademischen Kontext, aber auch im Praxisalltag (z.B. Gespräch mit deutschen Anwaltskollegen) in deutscher Sprache an Diskussionen zum deutschen und französischen Recht beteiligen können.
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Alexandra Heinen
Dozent(in)	Alexandra Heinen

Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Kurzes mündliches Referat
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Mündliche Mitarbeit
Besonderes	Diese Veranstaltung versammelt Teilnehmer der Option öffentliches und Privatrecht, Gruppe II im Wintersemester. Im Sommersemester wird sie nur von den Teilnehmern der Option öffentliches Recht/Gruppe I besucht.
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	2210
Modulbezeichnung	Deutsche Sprache – Intensivkurs II
Veranstaltungsformat	Arbeitsgruppe
Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen die Teilnahme an den verschiedenen Fachveranstaltungen ihres Programms zu ermöglichen
Lernziele	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik und erweitern ihren Wortschatz
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	6 für die Option Privatrecht und öffentliches Recht/Gruppe I, 3 für die Option Privatrecht und öffentliches Recht/Gruppe II
SWS	8
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Teilnahme an den sonstigen Lehrveranstaltungen des Moduls, Erwerb von Sprachkenntnissen im Hinblick auf eine Juristenkarriere
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Studienkolleg
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Tests, Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Individuelle sowie Gruppenübungen, selbstständiges Wiederholen und Lernen des Wortschatzes
Besonderes	Die Veranstaltung versammelt die Teilnehmer der Option Privatrecht/Gruppe I und II und der Option öffentliches Recht/Gruppe I und II
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	2220
Modulbezeichnung	Wahlfach: Familien- und Erbrecht
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Den Studierenden werden Grundlagen zum Familienrecht und Erbrechts vermittelt.
Lernziele	Die Studierenden sind mit allen Rechtsinstituten des deutschen Familien- und Erbrecht vertraut und können diese zur Lösung praktischer Fälle anwenden.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	4
Art des Moduls	Wahlfach (zw. Familien- und Erbrecht, Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht)
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hannes Ludyga
Dozent(in)	Prof. Dr. Hannes Ludyga
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Lange/Tischer, <i>Familien- und Erbrecht</i> , 4. Aufl. 2017, C.H. Beck

Modul-Nr./Code	2221
Modulbezeichnung	Wahlfach: Internationales Privatrecht
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Den Studierenden werden die Kollisionsnormen des deutschen Rechts vorgestellt, die bei der Festlegung der anwendbaren Rechtsordnung in einem Kollisionsfall anzuwenden sind.
Lernziele	Die Studierenden können bestimmen, welche nationale Rechtsordnung nach den deutschen Kollisionsregeln anwendbar ist, und sind mit den wichtigsten akademischen Debatten zu dieser Frage vertraut.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	2
Art des Moduls	Wahlfach (s. 2220)
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Annette Matusche-Beckmann
Dozent(in)	Prof. Dr. Annette Matusche-Beckmann
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Ring/Olsen-Ring, <i>Internationales Privatrecht</i> , 2. Aufl. 2017, C.H. Beck-Verlag Kegel/Schurig, <i>Internationales Privatrecht</i> , 9. Aufl. 2004, C.H.Beck-Verlag

Modul-Nr./Code	2222
Modulbezeichnung	Arbeitsrecht
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Die Studierenden erlernen Grundlagen des deutschen Arbeitsrechts. Vor allem wird auf die Gründung eines Arbeitsverhältnisses eingegangen, sowie auf die Hauptgrundsätze des deutschen individuellen Arbeitsrechts.
Lernziele	Die Studierenden können die Institute des deutschen Arbeitsrechts zur Lösung praktischer Fälle anwenden.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	3
Art des Moduls	Wahlfach (s. 2220)
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Weth
Dozent(in)	Prof. Dr. Stephan Weth
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Junker, <i>Fälle zum Arbeitsrecht</i> , 3. Aufl. 2015 Marscholke <i>Fall Skript Arbeitsrecht</i> , 6. Aufl. 2015, Alpmann Schmidt

Modul-Nr./Code	2223
Modulbezeichnung	Gesellschaftsrecht
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	In dieser Vorlesung werden die Mechanismen zur Regelung der Innen- und Außenverhältnisse von Gesellschaften nach deutschem Recht vorgestellt.
Lernziele	Die Studierenden kennen die verschiedenen Gesellschaftsformen des deutschen Rechts und die auf sie anwendbaren Regeln.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	2
Art des Moduls	Wahlfach (s. 2220)
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Georg Borges
Dozent(in)	Prof. Dr. Georg Borges
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	

Modul-Nr./Code	3210
Modulbezeichnung	Staatsrecht II (Grundrechte)
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen deutschen Grundrechte vorgestellt sowie die Mechanismen zu deren Schutz.
Lernziele	Die Studierenden sind mit den Grundrechten vertraut und können diese zur Lösung von Fällen anwenden.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	5 für die Gruppe I, 4 für die Gruppe II
SWS	3
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christoph Gröpl
Dozent(in)	Prof. Dr. Christoph Gröpl
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	Die Studierenden nehmen an dieser Vorlesung zusammen mit deutschen Studierenden teil.
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Epping, <i>Grundrechte</i> , 5. Aufl. 2012 Hufen, <i>Staatsrecht II-Grundrechte</i> , 3. Aufl. 2011 Michael/Morlock, <i>Grundrechte</i> , 3. Aufl. 2012

Modul-Nr./Code	3211
Modulbezeichnung	AG-Staatsrecht II für französischsprachige Studierende
Veranstaltungsformat	Arbeitsgemeinschaft
Inhalt	Die Inhalte der Vorlesung „Staatsrecht II“ werden hier zur Lösung praktischer Fälle angewendet
Lernziele	Die Studierenden können schriftlich wie mündlich selbstständig einen Fall in deutscher Sprache bearbeiten.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	2
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Praktische Kenntnisse für ein späteres Berufsleben z. B. als Rechtsanwalt oder Unternehmensjurist, sowie Kenntnisse der Hauptdebatten in der Lehre für ein wissenschaftliches Projekt
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	CJFA
Dozent(in)	N.N.
Lehrsprache	Deutsch, evtl. Erklärungen in französischer Sprache
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Gemeinsame Bearbeitung von Fällen
Besonderes	Der Dozent kann den Teilnehmern u. U. Erklärungen in französischer Sprache anbieten.
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	s. 3210

Modul-Nr./Code	3220
Modulbezeichnung	Staatsrecht III (Bezüge zum Völkerrecht)
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Vorstellung der Bezüge des deutschen Staatsrecht zum Völkerrecht und zum Europarecht, v. a. des Verhältnisses von Völkerrecht und Europarecht zum Staatsrecht, sowie der Quellen beider Rechte.
Lernziele	Die Studierenden sind mit der Behandlung internationaler und europäischer Rechtsnormen im deutschen Recht vertraut.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	1
SWS	1
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Giegerich
Dozent(in)	Prof. Dr. Thomas Giegerich
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Dederer/Schweitzer, <i>Staatsrecht III</i> , 11. Aufl. 2016

Modul-Nr./Code	4110
Modulbezeichnung	Europarecht I
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Ausgehend von den Werten, Zielen, grundrechtlichen Schutzstandards und organisatorischen Grundsätzen der EU werden deren Organe (Europäischer Rat, Rat, Kommission, Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof, EZB, Rechnungshof) vorgestellt und die Rechtsquellen und Handlungsformen des Unionsrechts erläutert. Anhand der Rechtsetzung und des Rechtsschutzsystems wird die enge Verzahnung von europäischer Rechtsordnung und deutschem Recht dargestellt.
Lernziele	Die Studierenden können die Aufgaben der Organe der EU beschreiben, sowie die Hauptverfahren (Gesetzgebungs- sowie Rechtsprechungsverfahren). Sie kennen auch die Hauptetappen des Aufbaus der EU.
Studiensemester	Wintersemester
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	2
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Giegerich
Dozent(in)	Prof. Dr. Thomas Giegerich
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	

Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene
Literatur)

Streinz, *Europarecht*, 9. Aufl. 2011
Herdegen, *Europarecht*, 16. Aufl. 2014

Modul-Nr./Code	4210
Modulbezeichnung	Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Hier werden die Vorschriften vorgestellt, die unabhängig von der Sachmaterie für die gesamte Verwaltung maßgebend sind (VwVfG, VwGO, VwVG und Staatshaftungsrecht)
Lernziele	Die Studierenden sind mit dem Begriff der öffentlichen Verwaltung nach deutschem Recht vertraut sowie mit den allgemeinen Mechanismen des Verwaltungsrechts und den grundlegenden Instituten des Verwaltungsverfahrenrechts.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	6
SWS	4
Art des Moduls	Pflichtfach
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb praktischer Kenntnisse für ein späteres Berufsleben als Jurist, oder für ein wissenschaftliches Projekt (Seminar-, Magister- oder Doktorarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Annette Guckelberger
Dozent(in)	Prof. Dr. Annette Guckelberger
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Maurer, <i>Allgemeines Verwaltungsrecht</i> , 18. Aufl. 2011 Hufen, <i>Verwaltungsprozessrecht</i> , 10. Aufl. 2016

Modul-Nr./Code	4220
Modulbezeichnung	Wahlfach: allgemeine Staatslehre
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Vorstellung der verschiedenen Staatskonzepte, geschichtlicher Überblick über die Entwicklung der Staatlichkeit in Deutschland und der Volkspartizipation.
Lernziele	Die Studierenden sind mit den Konzepten und Theorien der deutschen Staatslehre vertraut und können diese im Rahmen einer theoretischen Debatte oder einer praktischen Arbeit anwenden.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	2
Art des Moduls	Wahlfach (Wahl. Zwischen allgemeiner Staatslehre und Rechts- und Verfassungsgeschichte II)
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb von theoretischen Kenntnissen, die im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts eingesetzt werden können
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas. Giegerich
Dozent(in)	Prof. Dr. Thomas. Giegerich
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Schöbener/Knauff, <i>Allgemeine Staatslehre</i> , 3. Aufl. 2016

Modul-Nr./Code	4221
Modulbezeichnung	Wahlfach: Rechts- und Verfassungsgeschichte II
Veranstaltungsformat	Vorlesung
Inhalt	Chronologische Darstellung der deutschen Rechtsgeschichte anhand zeitgenössischer Quellen. Exemplarisch werden einige Themen vertieft behandelt.
Lernziele	Teilnehmer sind sich der Veränderbarkeit des Rechts bewusst, kennen die Wurzeln des geltenden deutschen Rechts, erlangen einen Eindruck der Einheitlichkeit der Grundlage der europäischen Rechtsordnungen und sind sich der gegenseitigen Abhängigkeit von außerjuristischen und juristischen Faktoren bewusst.
Studiensemester	2. Semester (Sommersemester)
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
ECTS-Punkte	2
SWS	2
Art des Moduls	Wahlfach (s. 4220)
Verwendbarkeit des Moduls	Erwerb von theoretischen Kenntnissen, die im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts eingesetzt werden können
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahme in das LL.M.-Programm „Deutsches Recht für Fortgeschrittene, Option Privat- oder öffentliches Recht, Sprachniveau B1, B2/Gruppe II“
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hannes Ludyga
Dozent(in)	Prof. Dr. Hannes Ludyga
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Einfach
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Anleitung zum Selbststudium
Besonderes	
Literatur (Pflichtlektüre, zusätzlich empfohlene Literatur)	Vorlesungseigenes Skript